

STRATEGIE-KASKADE

Wie funktioniert die Strategie in der Schweizer Paraplegiker-Gruppe?

Die vier **Leistungsfelder** Solidarität, Medizin, Integration und lebenslange Begleitung sowie Bildung, Forschung, Innovation der Schweizer Paraplegiker-Gruppe sind langfristig ausgelegt. Die Leistungsfelder widerspiegeln die Haupttätigkeitsbereiche, an der sich die vierjährigen Strategieperioden der Stiftung orientieren.

Die (vierjährige) **Strategie der Stiftung** wiederum ist die Basis für die Leistungsaufträge mit den Tochtergesellschaften und die Leistungsvereinbarungen mit den nahestehenden Organisationen. Gestützt auf diese Aufträge und Vereinbarungen legen die Gruppengesellschaften ihre eigenen Unternehmensstrategien fest.

Daraus abgeleitet definieren die einzelnen Gruppengesellschaften jedes Jahr ihre **Unternehmensziele** und beschliessen Massnahmen zur Zielerreichung.

Um die Unternehmensziele zu erreichen, vereinbaren Bereichs-, Abteilungs- und Teamleiter mit ihren Mitarbeitenden persönliche **Jahresziele**.

Über die Zielerreichung der Gruppengesellschaften wird spätestens in der Jahresberichterstattung Rechenschaft abgelegt.

Wer entwickelt die Inhalte der Strategieperiode?

Der Stiftungsrat beauftragt die Direktoren und Geschäftsführer*innen, die Stiftungsstrategie zu überprüfen und Vorschläge zur Neuausrichtung abzugeben. Dieser Prozess – vom ersten Workshop über umfassende strategische Innen- und Aussenanalysen bis zum ausgearbeiteten Vorschlag – dauert rund ein Jahr. Der Vorschlag zuhanden des Stiftungsrates beinhaltet qualitative und quantitative Ziele sowie wesentliche Handlungen (Massnahmen),

die zur Zielerreichung beitragen. Wird der Vorschlag vom Stiftungsrat genehmigt, tritt die neue vierjährige Strategieperiode in Kraft.

Weshalb braucht es alle vier Jahre eine neue Stiftungsstrategie?

Die Unternehmen der Schweizer Paraplegiker-Gruppe sind in einem dynamischen Umfeld tätig. Diese Dynamik gilt es zu beobachten und zu bewerten, um rechtzeitig darauf reagieren zu können. Aus der Innenanalyse, der Beurteilung des Marktumfelds sowie der Einschätzung von Trends und Marktentwicklungen lassen sich künftig relevante Themen für die Paraplegiker-Gruppe ableiten. Diese kommen entweder in kleineren jährlichen Anpassungen oder aber einem Vierjahreszyklus in einer neuen Strategieperiode der Stiftung zum Ausdruck, die rahmensetzend ist für alle Gruppengesellschaften. Entsprechend dem Strategieprozess (QMS 11.004-KO), der zwischen der jährlichen Überprüfung in kleinem Umfang und einer vierjährlichen umfangreicheren Überprüfung unterscheidet.

Wie kann jede*r Mitarbeiter*in beitragen, um die Strategieperiode erfolgreich zu machen?

Informiere dich über die Unternehmensziele deines Arbeitgebers und schlage im Jahresgespräch mit deinem*r Vorgesetzten eigene Leistungsziele vor, mit denen du aktiv einen Beitrag zur Zielerreichung des Unternehmens leisten kannst.

Die aktuellen Unternehmensziele deiner Gesellschaft findest du im Haufe Umantis, wo du deine Ziele zur Vorbereitung für das Jahresgespräch selber erfassen kannst.



Informationen zum übergeordneten Auftrag findest du im Nonprofit-Governance-Teil des Jahresberichts:
<https://report.paraplegie.ch/2019/de/grundsuetze/>



STRATEGIE-KASKADE

STIFTUNGS- ZWECK

Vision und Mission der Schweizer Paraplegiker-Stiftung



LEISTUNGSFELDER
mit Haupttätigkeitsbereichen

langfristig



STRATEGIE DER STIFTUNG
mit Zielen, Messkriterien und Massnahmen
aufgrund von Innenanalyse, Beurteilung des Marktumfelds, Einschätzung von Trends

Vierjahreszyklus



UNTERNEHMEN

LEISTUNGSaufTRÄGE UND LEISTUNGSVEREINBARUNGEN
mit allen Gruppengesellschaften



UNTERNEHMENSZIELE
der Gruppengesellschaften mit Messkriterien und Massnahmen

Jahreszyklus

MITARBEITER*IN

JAHRESZIELE
der Mitarbeitenden mit Messkriterien und Massnahmen